

Titan VERABSCHIEDET

MIT STOLZEN 19 JAHREN VERABSCHIEDETE SICH TITAN, ÜBER 50-FACHER SIEGER IN SCHWEREN DRESSURPRÜFUNGEN FIT UND GESUND AUS DEM SPORT, BEGLEITET VON SEINER REITERIN VERA BREIDENBACH UND ZÜCHTERIN CHRISTINE HAUTER. CHRISTIAN SCHACHT HIELT DIE LAUDATIO FÜR DIESES SO UNGEWÖHNLICHE WIE UNVERWÜSTLICHE TRAKEHNER SPORTPFERD.



OBE N | „Wem gebührt der Blumenstrauß“, fragt Titan seine Züchterin Christine Hauter.
LINKS | Stolz und Wehmut beim Abschied: Für Vera Breidenbach endet mit Titans Ruhestand eine Ära.

seiner Laudatio sprach Christian Schacht von Pferden, die Geschichte schreiben. Einige schreiben Weltgeschichte andere Lokalpresse – sie alle aber schreiben die Lebensgeschichte von uns Reitern.

Schon als Fohlen machte dieser lackschwarze Sohn des Biotop auf sich aufmerksam. Hochdotiert empfahl er sich für die Fohlenauktion und wurde dort von der Aufzüchterin Katharina Wickum aus Husum erkannt. Vera indes bedurfte einiger Überzeugungsarbeit des Vermarkters und Ausbilders Markus Waterhues, dass es sich bei diesem etwas klein geratenen, charakterstarken Pferd und der zierlichen, talentierten Ausbilderin um die ideale Symbiose handelte. Titan bedeutet im griechischen, so der Moderator, „sich recken oder streben“ und zu den Tönen von Josh Groban „You raise me up“ bestätigte Titan, dass er zwar klein an Wuchs aber groß an Potential und Herz ist. Wenige Platzierungen in den unteren Kategorien dokumentieren den kompetenhaften Aufstieg dieses Wallachs. In

Am 21. August zeigten sie zum letzten Mal offiziell ihre Kür: Titan v. Biotop und Vera Breidenbach. Begleitet von der entsprechenden Musik und von den Tränen der Reiterin präsentierten sie sich in ihrer gewohnten Brillanz. Eine Brillanz, die die Betrachter zweifeln ließ, ob es sich da wirklich um ein 19-jähriges Pferd handelte. Frisch, takt- und lektionssicher und so voller Esprit, als wollte er dokumentieren, dass seine Zeit noch nicht gekommen ist. Dies hatte er auch mit einem souveränen Sieg in der

Klasse S ein Wochenende zuvor einmal mehr bewiesen. Markus Hinzke, der eine emotionale Grußbotschaft direkt aus Tokio sandte, sprach von dem Rentendasein des Titan, „das ja bei Trakehnern bekanntermaßen sehr lange ist“ (Originalton Hinzke). Trotzdem war es Zeit zu gehen – abzudanken als gejagter Star mit dem Willen sich in Szene zu setzen und nicht zu warten, bis das Pferd keine Freude an der Performance mehr hat. Vera Breidenbach bewies einmal mehr Horsemanship mit dieser sicher nicht leichten Entscheidung. In

Weit über 200 Platzierungen in der schweren Klasse, internationale Meriten in Neumünster, Dänemark, Hagen, Dortmund, über 50 S-Siege sind die nüchteren Zahlen der Erfolgsbilanz. 2018 und 2019 zweitplatziert und 2020 siegreich im Iwest-Cup, Württembergischer Meister, Norddeutscher Amateurchampion sind die Kapitel in der Geschichte von Vera und Titan.

Ebenso wird das Buch aber durch die schwarzen Kapitel Gesundheit und persönliche Probleme gefüllt. Nach Veras schwerem Reitunfall war es Titan, der ihr, entgegen der Empfehlung der Humanmediziner, bereits nach sechs Wochen in den S-siegreichen Sattel verhalf und es war Titan, der Vera den Weg zurück in ihre Heimat Baden-Württemberg ebnete. Dieses geschah vor allem durch die Unterstützung von Frau Lena Tönies, die Titan von und für Vera kaufte und damit zu den vielen so wertvollen Mäzenen des Pferdesports wurde. Sicherlich ist es das Werk vieler, die den Weg zum Erfolg ebneten und so war es schön, Grußbotschaften vergangener Trainer wie Falk Rosenbauer zu hören, die Anwesenheit des Repräsentanten des Trakehner Zuchtverbandes Herrn Andreas Brändle zu erleben und die Worte der Züchterin Christine Hauter zu vernehmen. Das alles beschreibt die Geschichte, die Fakten dieses

15-jährigen gemeinsamen Weges, es beschreibt die Qualität des Pferdes und der Ausbildung, es beschreibt das Risiko in der Anpaarung dieser kleinen Stutenfamilie Toleranz (Familie der Tenia – Scheffner Neuweide) von Sir Shostakovich xx-Burnus AA-Gunnar-Pindar xx. Das Herz, die Tränen, die Emotionen, die innige Bindung und die Zuneigung wurde jedoch repräsentiert durch die Freunde von Vera, die ein großes Banner mit diversen Fotos und dem Schriftzug „Danke Titan“ in die Bahn brachten sowie durch die hervorragende Plattform des Elwangener Turnierplatzes und dem Engagement des Vorsitzenden des Zuchtverbandes Baden-Württemberg und privaten Freund von Vera, Eddy Schuster. Titan, der eingedeckt mit seiner neuen Paradedecke des Züchterforums unter tosendem Applaus und Standing Ovations des Publikums an der Hand von Vera seine letzte Ehrenrunde ging, wird nun seine zweite Karriere als Lehrmeister einschlagen. Mit Veras Sohn hat er bereits sein Talent für die Basisprüfungen bewiesen. Der Sonnenschein in Elwangen ließ bald die Abschiedstränen mit den Schweißtropfen verschwimmen – es war ein wundervoller Platz für diesen unvergesslichen letzten Auftritt des Repräsentanten des ältesten Göttergeschlechtes der antiken Mythologie. Danke Titan.

SPORTLICHE IMPULSE FÜR TRAKEHNER DRESSURSPITZE



OBE N | Der gekörte Freiherr von Stein v. Millennium und seine Reiterin Susann Göbel sind gemeinsam erfolgreich bis zur schweren Klasse.

Nach der pandemiebedingten Auszeit führt der Trakehner Förderverein e.V. einen TSF-Dressurlehrgang vom 1. bis 3. Oktober in der Hengstprüfungsanstalt des Landgestüts Celle in Adelheidsdorf durch. Der Bundestrainer Jonny Hilberath konnte abermals als Trainer gewonnen werden. Der Lehrgang zielt schwerpunktmäßig auf sechs- bis zehnjährige Dressurnachwuchspferde mit einem altersgemäß herausragenden Ausbildungsstand und entsprechenden Erfolgen. Eingeladen wurden auf der Grundlage der FN-Turniererfolgslisten und des aktuellen Berichts 16 junge Trakehner Dressurpferde und ein älteres Grand-Prix-Pferd mit einer erfolgreichen jungen Reiterin.

An dem TSF-Lehrgang werden voraussichtlich zwölf Trakehner Dressurpferde teilnehmen. Ein-

geladen wurden unter anderem die erfolgreichen Dressurpferde AROSA, HIRTENGLANZ, PURE FREUDE und CAYENNE RS, weiter sind die Nachwuchshoffnungen FREIHERR VON STEIN, SPEEDWAY und DALLEINIA eingeladen. Lune Carolin Müller gehört als hochtalentiertere Nachwuchstreiterin mit ihrem erfahrenen SEAL ebenfalls zu dem Kreis der Eingeladenen. Ziel ist, mit den TSF-Lehrgängen die Trakehner Präsenz im Dressursport zu stärken.

Der TSF-Lehrgang findet als Einzelunterricht statt und beginnt jeweils am Freitag um circa 11 Uhr. Am Samstag wird der TSF-Dressurlehrgang jeweils ganztags stattfinden und am Sonntag wird es vormittags eine Abschlusstrainingseinheit für alle Teilnehmer geben.

Trakehner Förderverein e.V.



Reitbahnplaner



Reitbahnplaner



TeMax



Stallkuli



Solarium

Jetzt bestellen!
Tel. +49 2593/95 20 95-0
www.kneilmann-geraetebau.de

KNEILMANN
TECHNIK FÜR LAND UND HOF